



Foto: Josef Würzlihuber

Ehrenamt Der Rotkreuz-Markt in Kremsmünster sucht Freiwillige für den Verkauf an Dienstag- und Freitagnachmittagen. Seite 4



Meistertitel für Inzersdorfer Der Motorradrennfahrer Kevin Kasper aus Inzersdorf hat in der 750er Klasse der German Moto Masters erneut den Meistertitel in der Gesamtwertung geholt. Seite 24 / Foto: DocSloMo & PHOTO-BK.COM/Benny Kätzner

Bauern der Region sind zuversichtlich

Niedrige Verkaufspreise, Hitze und Ernteaussfälle belasten Bauern. Familien aus Waldneukirchen und Grünburg blicken trotzdem zuversichtlich nach vorne. „Der aktuelle Schweinepreis ist für uns eine Katastrophe“, sagt Jungbauer Julian Raindl, dessen Familie investieren möchte. Milchbauer Karl Hieslmayr sagt trotz Futterausfällen: „Wir leben gut und zufrieden.“ Seite 2

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

07.11.2026 • ab 10 Uhr

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!

Infos unter gameon.tips.at

-10% Rabatt

auf eine
**Microdermabrasion oder
Fruchtsäure-Behandlung (AHA)**

Susanne's Wohlfühlloase
Bahnhofstraße 7
4550 Kremsmünster
Tel. 0650 812 39 49
info@susannes-wohlfuehloase.at
www.susannes-wohlfuehloase.at

LOKALAUGENSCHHEIN

Warum regionale Bauern trotz vieler Hürden positiv in die Zukunft blicken

STEYRTAL. „Der aktuelle Schweinepreis ist für uns eine Katastrophe“, sagt der junge Landwirt Julian Raindl (26) aus Waldneukirchen. Dennoch wollen und müssen er und seine Familie eine Million Euro am Erbhof investieren. Für den Grünburger Bauern Karl Hieslmayr gibt es auch trotz Dürre, Hitze und Ernteaussfälle nichts zu jammern. „Wir leben gut und zufrieden.“

von ROBERT HOFER

Mit 21 Jahren musste der gelernt Tischler Karl Hieslmayr plötzlich seinen Beruf aufgeben und den Glaserer-Hof in Grünburg mit 15 Kühen übernehmen, weil sein Vater nach einer Gehirnblutung zum Pflegefall wurde. Heute betreiben er und seine Familie einen Milchviehbetrieb im Vollerwerb mit 65 Milchkühen. Inklusiv der weiblichen Nachzucht leben 125 Tiere auf dem Hof. Der Betrieb in der Ortschaft Wagenhub wurde in den letzten drei Jahrzehnten Schritt für Schritt erweitert. Dabei war es Hieslmayr ganz wichtig, sich nicht zu übernehmen. „Was ich mir nicht leisten kann, kann ich nicht kaufen. So einfach ist das“, sagt der 55-Jährige.

Vier Stunden im Stall

Der Arbeitstag beginnt für ihn und seine Frau Rosa (53) täglich um 6 Uhr früh. Je zwei Stunden am Morgen und am Abend dauert das Melken im Stall. Einen Melkroboter wird man auch in naher Zukunft nicht anschaffen, die nächsten Investitionen stehen am Haus an. Schließlich wächst die Familie, demnächst werden Karl und Rosa erstmals Großeltern. Die Nachfolge am Hof ist mit Karl junior (24) be-

reits geregelt, er ist mittlerweile voll am Hof beschäftigt. „Es ist schön, dass er so motiviert ist und es weitergeht“, sagt Rosa Hieslmayr. Auch Karls Geschwister Eva (21) und Michael (18) packen immer wieder am Familienbetrieb mit an.

„Bester Rat ist der Vorrat“

Mit Freude und Schmach führte Karl Hieslmayr Medienvertreter und Bauernkammer-Funktionäre durch seinen Betrieb, schließlich habe er nichts zu verbergen. Jammereien von Berufskollegen hört er nicht gerne, auch wenn die extreme Hitze des Sommers auch auf seinen Grünflächen zu enormen Futterausfällen geführt hat. „Ich bin sehr teuer, aber gut versichert“, so der 55-Jährige, für den ein alter Spruch nach wie vor sehr treffend ist: „Der beste Rat ist der Vorrat.“

Zucht- und Mastschweine

Beim „Arbeshuber“ in Steinersdorf in der Gemeinde Waldneukirchen verließen vor 50 Jahren die letzten Rinder den Hof. Seitdem konzentriert man sich auf die Schweinehaltung mit 130 Zuchtsauen und 350 Mastschweinen. Zwei Drittel der Ferkelproduktion wird verkauft, ein Drittel



Milchvieh-Betrieb in Grünburg: Karl und Rosa Hieslmayr mit Kirchdorfs Bezirksbauernkammer-Obmann Andreas Ehrenhuber (von links).
Fotos: rh

bleibt zur Mast am eigenen Hof. Geschlachtet wird bei einem Betrieb im Nachbarort Adlwang. Die Futtergrundlage wird überwiegend selbst erzeugt. Neben Gerste, Mais und Weizen wird auch Zuckerrübe angebaut. Zugekauft werden nur Soja und Mineralfutter.

Aufhören oder investieren

Weil die Schweinepreise derzeit im Keller sind, kommen viele Betriebe wirtschaftlich unter Druck. „Der aktuelle Schweinepreis ist für uns eine Katastrophe. Die Mäster verdienen nichts“, bestätigt Jungbauer Ju-

lian Raindl. Trotzdem wirkt der 26-Jährige motiviert und voller Tatendrang, gemeinsam mit seinen Eltern Karl und Gerlinde will er den Hof positiv in die Zukunft führen. „Man muss es langfristig sehen und ich glaube, dass man auch in Zukunft damit Geld verdienen kann“, sagt der jüngste von drei Brüdern. In den nächsten Jahren werden die Raindls rund eine Million Euro investieren. Um künftige gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, ist man gezwungen, bis Ende 2032 zu modernisieren und zu erweitern. Eine neue, 680 Quadratmeter große Halle ist bereits in Planung. ■



Von links: Karl, Gerlinde und Julian Raindl, Bezirksbäuerin Bettina Frech-Baumgartner, Steyrs Bezirksbauernkammer-Obfrau Regina Aspalter und Oberösterreichs Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger

In Kirchdorf liefern rund 305 **Milchviehbetriebe** durchschnittlich 185.100 Kilogramm Milch pro Jahr und Betrieb. In Steyr und Steyr-Land sind es rund 270 Betriebe mit einer durchschnittlichen Jahresanlieferung von rund 180.000 Kilogramm.

Die **Schweinehaltung** ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region. In Steyr und Steyr-Land werden auf 445 Betrieben etwa 67.200 Schweine gehalten, im Bezirk Kirchdorf auf 490 Betrieben rund 146.900 Tiere.



MICHAEL
GRUBER

Landtagsabgeordneter
Sicherheitssprecher



Unsere Sicherheit verdient Respekt und Ehrlichkeit!

Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Sicherheit braucht gut aufgestellte Einsatzorganisationen, ausreichendes Personal und eine Politik, die Verantwortung übernimmt.

Freiwillige Feuerwehr – Ein unverzichtbarer Pfeiler der Sicherheit

Eine flächendeckende langfristige Planung in Sachen Einsatz, Ausbildung, Ausrüstung, Nachwuchs und Katastrophenschutz – von der Basis bis zur Spitze und in Einsatzräumen gedacht – lassen wir in unsere Entscheidungen einfließen.

Polizei – Sichtbar und rasch helfen zu jeder Tages- und Nachtzeit

Das neue Dienstzeitmodell ist der falsche Ansatz für Motivation und Nachwuchsgewinnung. Daher heißt es: Zurück an den Start!

Bergrettung – Einsatz im extremen Gelände

Auch die Bergrettung leistet gerade in unserer Region unschätzbare Arbeit bei alpinen Notfällen und Einsätzen in schwierigem Gelände. Daher ist eine Gleichstellung bei der Einsatzverrechnung geboten.

Unser Ziel als FPÖ ist klar: Starke Einsatzkräfte und ein Staat, der seine Bürger schützt. Dafür werde ich mich weiterhin mit voller Kraft einsetzen.

Ihr

Michael Gruber



Foto: Weibold

Ehepaar in Bergnot

SPITAL. Ein Ehepaar aus dem Bezirk Schärding verstieg sich bei einer Tour auf den Bosruck und kam auf 1.900 Metern Höhe nicht mehr weiter. Ein Polizeihubschrauber rettete die beiden unverletzt.

Drogendealer enttarnt

KIRCHDORF. Ein 22-jähriger Autofahrer verständigte in Kirchdorf die Polizei, nachdem ihm ein 33-jähriger Mitfahrer mutmaßlich Suchtgift angeboten hatte. Bei der Durchsuchung stellten die Beamten unter anderem rund 130 Gramm Amphetamin und 40 Tabletten sicher; der 33-Jährige wurde festgenommen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



WAHL AM 1. OKTOBER

Reinholdungsverband Oberes Kremstal wählt neuen Obmann

WARTBERG. An der Spitze des Reinholdungsverbandes Oberes Kremstal steht ein Wechsel bevor: Der langjährige Obmann Bernhard Winkler-Ebner tritt mit 1. Oktober in den Ruhestand. Seit 2015 leitete der Inzersdorfer VP-Bürgermeister den Verband. Bis zur Wahl eines neuen Obmanns übernimmt Micheldorfs Bürgermeister Horst Hufnagl (SPÖ) die Führung.

In Winkler-Ebners Amtszeit wurden laut Verband unter anderem der Zustand der Kanäle erhoben und Sanierungen mit einem Volumen von rund 4,3 Millionen Euro umgesetzt.

Auch die Kläranlage in Penzendorf wurde schrittweise modernisiert: Dazu zählten die Erneue-



Bernhard Winkler-Ebner stand elf Jahre an der Verbandsspitze. Foto: Gemeinde Inzersdorf

rung der Steuerungs- und Leittechnik 2016 sowie Sanierungen des Regen- und der Belebungsbecken im Jahr 2020.

Schritt zur Energieautarkie

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Energieversorgung. 2023 installierte der Verband, am Stand-

ort der Verbandskläranlage in Penzendorf, eine Photovoltaikanlage mit 313 kWp Leistung sowie einen Stromspeicher mit 150 kW. Mit der Erneuerung und Erweiterung des Gasspeichers sei 2026 die vollständige Energieautarkie erreicht worden, teilt der Verband mit. Für diese Modernisierungs- und Energieprojekte seien insgesamt rund 1,6 Millionen Euro investiert worden.

Die Vorstandsmitglieder Horst Hufnagl und Franz Karlhuber, VP-Bürgermeister von Wartberg/Krems, danken Winkler-Ebner für dessen langjährige Tätigkeit. Hufnagl zeigt sich wertschätzend über die „stets konstruktive und parteiübergreifende Zusammenarbeit unter der bisherigen Führung“.

NÄCHTIGUNGEN

Dormio-Hotel übertrifft Prognose

HINTERSTODER. Ein Jahr nach der Übernahme des früheren Alprina Aparthotels zieht der neue Betreiber eine positive Zwischenbilanz. Die ursprüngliche Prognose von 35.000 Nächtigungen bis Dezember 2026 sei bereits jetzt überschritten.

„Beim Forecast bis Ende Dezember 2026 hatten wir auf 35.000 Nächtigungen gesetzt, mittlerweile stehen wir schon bei mehr als 37.500 – Tendenz steigend – mit sehr vielen Last-Minute-Buchungen“, sagt Jo Habet, General Manager des Dormio Aparthotels. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liege bei 3,7 Nächten. 21 Prozent der Gäste kämen aus Österreich, 43 Prozent aus Tschechien; weitere wichtige Herkunftsmärkte



V. l.: Bgm. Aitzetmüller, Jo Habets und Rainer Rohregger (Vorstand Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG) Foto: Hiwui

seien Deutschland und die Niederlande. VP-Bürgermeister Klaus Aitzetmüller und die regionale Tourismusorganisation sehen in gut ausgelasteten Beherbergungsbetrieben einen Beitrag zur touristischen Entwicklung des Ortes.



Stephanie Armbruckner (360° Alpenland) und Hüttenwirtin Martina Plutzer Foto: Alpenland Tourismus GmbH

AKTION

Bierdeckel

KIRCHDORF. Der Tourismusverband 360° Alpenland startet mit einer Bierdeckel-Aktion in den Wanderherbst. Die 60 bewirtschafteten Almen und Hütten der Region erhalten jeweils 360 eigens gestaltete Bierdeckel mit Sprüchen wie „Neuer Lieblingsplatz? Passiert hier öfter.“ Mitarbeiter des Verbandes wollen sie möglichst persönlich an die Hüttenwirte übergeben und dabei mit den Betrieben ins Gespräch kommen.



Ein Aufgabenbereich kann auch der Kassadienst sein. Foto: Josef Würzlhuber

RK-MARKT

Freiwillige gesucht

KREMSMÜNSTER. Der Rotkreuz-Markt in Kremsmünster sucht freiwillige Mitarbeiter für Verkauf und Betreuung. Die Helfer unterstützen Kunden, betreuen Regale, arbeiten an der Kassa oder übernehmen Reinigungsaufgaben. Der Markt ist jeweils am Dienstag- und Freitag-nachmittag geöffnet, die Dienste werden flexibel eingeteilt. Interessierte können sich bei Monika Felbermayr unter 07582/63581-24 melden.

LESUNG

Windischgarsten hört bald die Geschichte von Anna und ihrem Bergdorf in Umbruchszeiten

STEYRLING/WINDISCHGARTEN. Ein Mädchen erlebt, wie Krieg und Verfolgung ihr Dorf erreichen. Jahrzehnte später kehrt sie in Gedanken dorthin zurück. Davon erzählt der Debütroman „Hinter ihr der Berg“. Autor Thomas Lichtenwöhrer liest am Freitag, 16. Oktober, daraus. Tips verlost 2x1 Buchexemplar.

von MAYA MATSCHK

Anna wächst in einem österreichischen Bergdorf auf. Zunächst erlebt sie eine behütete Kindheit. Doch die politischen Umbrüche des 20. Jahrhunderts verändern das Leben im Dorf. Krieg und Verfolgung greifen schließlich auch in das Leben ihrer Familie ein. Siebzig Jahre später ist Annas Mann gestorben. Allein mit ihren Erinnerungen denkt sie an ihre Kindheit zurück: an ihren Bruder, der an die Front musste, an politische Gegensätze in der Familie und an die Anzeichen der bevorstehenden Katastrophe. Der Roman erzählt Annas Geschichte aus zwei Blickwinkeln – als junges Mädchen und als alte Frau. „Hinter ihr der Berg“ er-



Der Autor Thomas Lichtenwöhrer aus Steyrling liest aus seinem neuen Roman in Windischgarsten. Foto: what if media

schien am 1. September 2026 im Münchner Schillo Verlag. Das Buch umfasst 232 Seiten und ist auch im Infoladen in Kirchdorf erhältlich. Lichtenwöhrer wurde 1985 in Kirchdorf an der Krems geboren und lebt nach eigenen Angaben in Steyrling. Er hat Romanische Literatur und Politologie studiert und arbeitet im Wissenschafts- und Forschungsbereich des öffentlichen Dienstes.

Die Idee für den Roman hatte Lichtenwöhrer schon lange. Einen

einzelnen Moment, der ihn dazu inspiriert hätte, gab es nicht, erzählt er im Gespräch mit Tips. An Silvester vor fast drei Jahren fasste er dann einen Vorsatz: „Heuer schreibst du deinen Roman!“ Anders als viele andere Neujahrsvorsätze habe er diesen eingelöst. Eine Herausforderung war für ihn zunächst die Frage, ob er für seinen Text einen Verlag finden würde. Schließlich entschied er sich, erst den Roman zu schreiben, den er schreiben wollte, und sich danach auf Verlagssuche zu begeben. So kam das Buch beim Schillo Verlag unter.

Erfahrungen der Großeltern

Anna und ihre Geschichte sind erfunden. Ausgangspunkt für Teile des Romans waren Gespräche mit Lichtenwöhrers Großeltern. Sie waren während des Zweiten Weltkriegs Kinder beziehungsweise Jugendliche und berichteten ihm von ihren Erfahrungen. Aus solchen Erzählspitzern formte er eine neue, fiktive Geschichte. Dazu kamen seine Kenntnisse und Recherchen als Politologe.

Die Gespräche beeinflussten auch die Erzählweise: Seine Großeltern

blickten beim Erzählen auf ihr Leben zurück. Im Buch wechselt Lichtenwöhrer zwischen der Sicht eines kleinen Mädchens und jener einer alten Frau.

Blick des Kindes gibt Hoffnung

Was sollen Leser nach der letzten Seite mitnehmen? Lichtenwöhrer möchte zeigen, „wie langsam und schleichend sich ein gefährliches und menschenverachtendes politisches System etablieren kann“. Dem Roman stellte er das Zitat „Die Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich“ voran. Trotz des ernsten Themas sei „Hinter ihr der Berg“ kein ausschließlich schweres Buch. Die Welt durch Kinder-Augen zu betrachten, bringe auch Leichtigkeit in die Geschichte. Der Schluss soll den Lesern mitgeben, „dass es immer Hoffnung und die Chance auf einen Neubeginn gibt“. Unter www.tips.at/gewinnspiele verlost Tips 2x1 Buch. ■

Lesung aus dem Buch „Hinter ihr der Berg“:

Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Kulturhaus Römerfeld, Gleinkerseestraße 13, 4580 Windischgarsten
Eintritt: frei(willige) Spende

dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 5.10. Spaghetti Carbonara
Süße Nachspeise

€ 10,90

Dienstag, 6.10. Tagessuppe
gebratener Leberkäse mit Püree und Spiegelei

€ 10,90

Mittwoch, 7.10. gebackenes Dreierlei (Hendfilet, Fisch, Champignons) mit Reis- und Kartoffelsalat, dazu Sauce Tartare

€ 12,90

Donnerstag, 8.10. zart rosa gebratene Entenbrust
mit Mandelbällchen und Blaukraut

€ 15,90

Freitag, 9.10. Tagessuppe
Metzger Pizza gemischt (3 Sorten)

€ 2,90

Portion € 10,00

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

an alle

ACHTUNG

FISCH-LIEBHABER!

Am Freitag,
den 2. Oktober 2026
gibt's ab 10:00 Uhr **beim**

METZGER-IMBISS

(neben dem Bus-Terminal in Kdf.)

**FRISCH GEGRILLTE
STECKERLFISCHE**

um € 12,90

Beilage: Hausbrot, Kartoffelsalat um € 2,90

VORBESTELLUNG ERWÜNSCHT

unter 0676/845376899 oder 07582/62761



ZIVILSCHUTZTAG

Bezirkshauptfrau Leitner: „Sicherheit beginnt in den eigenen vier Wänden“

KIRCHDORF. Wenn am Samstag, 3. Oktober, österreichweit die Sirenen zur Probe ertönen, empfiehlt der OÖ Zivilschutz einen Sicherheitscheck zu Hause. Unter dem Motto „Familienmission Zivilschutztag“ sollen Eltern und Kinder gemeinsam besprechen, was im Notfall zu tun ist.

Ein guter Anfang ist der Blick auf die Vorräte: Sind genügend Lebensmittel und Getränke vorhanden, und wie lange sind sie haltbar? Auch Rauchmelder, Kohlenmonoxid-Warner, Notfallradio und Notbeleuchtung sollten getestet werden. Bei Feuerlöscher und Hausapotheke gilt es, Prüftermine beziehungsweise Ablaufdaten zu kontrollieren. Ist ein Evakuie-



Zivilschutz-Bezirksleiterin und Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner Foto: BH Kirchdorf

rungsrucksack vorhanden, sollten dessen Inhalt und die Dokumentenmappe überprüft werden.

Gemeinsamer Notfallplan

Ebenso wichtig ist ein Plan für die Familie: Wie erreicht man einander, und wo trifft man sich, wenn man die Wohnung verlassen muss? Kinder können dabei mithelfen, Notrufnummern lernen oder auf einem gezeichneten Wohnungsplan Fluchtwege markieren. „Zivilschutz beginnt nicht erst dann, wenn eine Krise eingetreten ist. Er beginnt bei jedem Einzelnen zu Hause“, sagt Elisabeth Leitner, Bezirksleiterin für Zivilschutz im Bezirk Kirchdorf.

Sirenen erkennen

Beim Probealarm sind nach einer kurzen Sirenenprobe die Signale für Warnung, Alarm und Ent-

warnung zu hören. Ein dreiminütiger Dauerton bedeutet Warnung, ein einminütiger auf- und abschwellender Ton Alarm. Ein einminütiger Dauerton signalisiert Entwarnung.

Informiert bleiben

Im Ernstfall gilt: Radio einschalten und die behördlichen Informationen beachten. Der Probealarm soll auch von AT-Alert-Meldungen auf empfangsbereiten Handys begleitet werden.

Checklisten für zuhause

Eine kostenlose Broschüre mit Checklisten und einem Familien-Notfallplan gibt es beim OÖ Zivilschutz unter 0732 652436 oder über zivilschutz-shop.at



Sarah Mettner leitet das Greiner Ausbildungszentrum. Foto: Greiner AG / Michaela Kraus

AUSBILDUNGSSTART 16 Lehlinge

KREMSMÜNSTER. Greiner hat 16 neue Lehrlinge im Ausbildungszentrum am Greiner Campus begrüßt. Gemeinsam mit ihren Familien lernten sie ihre Trainer kennen und erhielten Einblicke in die Ausbildung. Die Jugendlichen beginnen bei Greiner Bio-One, Greiner Packaging und der Greiner AG. Am Standort Kremsmünster stehen bis zu acht Lehrberufe zur Wahl. Für 2027 plant das Unternehmen die Aufnahme von rund 22 Lehrlingen. ■

LANDESERNTEDANKFEST

Micheldorfer Erntekrone schmückte Linzer Mariendom

MICHELDORF/LINZ. Die Erntekrone aus Micheldorf war beim Landeserntedankfest im Linzer Mariendom ein besonderer Blickfang. Gemeinsam mit den Kronen aus Niederneukirchen und Perg gab sie der Feier einen festlichen Rahmen. Mehr als 2.000 Besucher kamen zum Erntedankfest.

Den Auftakt bildete der Erntedankgottesdienst im Mariendom mit Bischof Manfred Scheuer. Dabei standen die Leistungen bäuerlicher Familien im Mittelpunkt. Veranstaltet wurde das Fest von der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, der Bäuerinnenorganisation und der Dompfarre Linz. Der Chor der Micheldorfer Bauernschaft gestaltete die Messe unter der



Bei der Landeserntedankfeier in Linz.

Foto: Landwirtschaftskammer OÖ

Leitung von Gerald Greimel. Unterstützt wurde der Chor von der Stubenmusik Walter. Nach der Messe boten mehr als 20 Direktvermarkter regionale Spezialitäten am Kirchenvorplatz an. Mitmachstationen der Seminarbäuerinnen richteten sich besonders an Fami-

lien und Kinder. Die Volkstanzgruppe Micheldorf bereicherte das Programm am Domplatz mit Tänzen aus der Region. Damit setzte Micheldorf beim Landeserntedankfest mehrere sichtbare Akzente – mit Erntekrone, Musik und gelebtem Brauchtum. ■



V. l.: Bernhard Riedler, Wolfgang Gerstmayer, Dietmar Grammer Foto: ÖGB Kirchdorf/Krems

INSOLVENZ

Rechte für Beschäftigte

KIRCHDORF. Offene Löhne und Gehälter, Ansprüche der Beschäftigten sowie die Rolle des Insolvenz-Entgelt-Fonds: Mit diesen Fragen beschäftigt sich die nächste Ausgabe von „ÖGB Kirchdorf aktuell“ auf Radio B138, am Freitag, 2. Oktober, 17.15 Uhr. Zu Gast bei Redakteur Diethard Grammer sind Wolfgang Gerstmayer, Landesgeschäftsführer der GPA Oberösterreich, sowie Bernhard Riedler, Betriebsrat bei Hellweg. Riedler be-

richtet aus aktuellem Anlass über Erfahrungen und Herausforderungen für Beschäftigte und Betriebsrat im Zuge der Insolvenz des Unternehmens. Gerstmayer erläutert rechtliche und politische Hintergründe.

Im Mittelpunkt steht auch der Insolvenz-Entgelt-Fonds. Dieser sichert unter bestimmten Voraussetzungen offene Ansprüche von Arbeitnehmern ab, wenn ein Unternehmen insolvent wird. ■

POLITIK

Neue Gesprächsreihe startet in Schlierbach

SCHLIERBACH. Die ÖVP Schlierbach kündigt für Herbst eine neue politische Gesprächsreihe an. Unter dem Titel „Schlierbach fragt.“ sollen Bürger Anliegen und Fragen direkt an Politiker richten können. Den Auftakt macht die seit 2024 oberösterreichische ÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner.

Die erste Veranstaltung ist für Montag, 12. Oktober, um 18 Uhr im Panorama des Stiftes Schlierbach geplant. Im Mittelpunkt sollen Fragen aus Schlierbach und der Region, aber auch landespolitische sowie gesellschaftliche Themen stehen. Bürgermeister Mario Pramberger (ÖVP) begründet das Format mit dem Wunsch nach einem direkten Austausch zwi-



Margit Angerlehner

Foto: OÖEVP

schen Politik und Bevölkerung. Die Bürgermeisterin von Oftering soll beim Auftaktabend für Fragen und Diskussionen bereit stehen. Die Reihe richte sich an alle Interessierten, unabhängig von Parteimitgliedschaft oder politischer Einstellung. Der Eintritt ist frei. ■

Ab 14. Oktober Lagerabverkauf bei BETA Wellness – großes Aufsehen und einzigartige Angebote!

MI. 14. - SA. 17. Oktober: Weil die neuen Wellnessanlagen bereits im Anmarsch sind, muss der Marktführer BETA Wellness die sieben Filialen in ganz Österreich räumen.

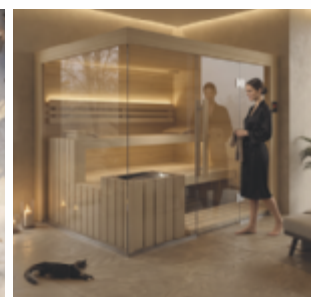
Für alle Wellnessbegeisterten bietet der groß angelegte Abverkauf von BETA Wellness die Chance auf echte Schnäppchen. Vier Tage lang gibt es Whirlpools, Swim Spas und Saunen um bis zu -42 % reduziert – und das in ganz Österreich. Alle sieben Filialen öffnen im Oktober ihre Türen und präsentieren Angebote, die selbst Brancheninsider zum Staunen bringen.

Der Swim Spa Mirna 60 Duo Family (l.u.) ist die moderne Alternative zum klassischen Swimmingpool – jetzt um nur € 29.990,- statt € 47.490,-. Die teilversenkte Semi Inground Variante

gibt es zum kleinen Aufpreis und spart bis zu 65 % Baukosten. Wer es lieber sprudeliger mag, der greift zum Whirlpool ECO Spa 3.6 zum Spitzenpreis von € 8.990,- statt € 14.450,- oder zum Modell Infinity 4.7 (l.o.) um einmalige € 10.990,- statt € 18.990,-. Seine Vollausschäumung sorgt für eine optimale Isolierung und einen besonders stromsparenden Betrieb.

Wer sich diese einmaligen Angebote sichern möchte, sollte schnell sein, denn es wird ein großer Ansturm auf die Stores erwartet. Die Aktionsprodukte gibt es ausschließlich von 14. bis 17. Oktober und nur solange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen:
BETA Wellness Megastore in
4600 Wels, Franz-Zola-Str. 7,
Telefon 0800/0700 04 oder
unter www.beta-wellness.com



Auch für Sauna-Liebhaber hat BETA Wellness das Richtige. Zum Beispiel die Sauna Tyrol Cubino (r.u.) um nur EUR 19.990,- statt EUR 35.000,- oder die Indoor-Sauna Kitzbühel 160 Fichte (r.o.) um nur EUR 9.990,- statt EUR 13.966,-.

AI GENERATED

Mehr Infos:





Gertrud Ferstl (r.) Foto: Reinhard Menneweger

ORTSPARTEITAG ÖÖVP ehrt Mitglieder

ROSSLEITHEN. Beim Ortsparteitag der Oberösterreichischen Volkspartei (ÖÖVP) Roßleithen erhielten Gertrud Ferstl und Horst Wolff Ehrenzeichen für ihr langjähriges Engagement. Ferstl wurde mit dem Goldenen, Wolff mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Partei ausgezeichnet.

Gertrud Ferstl war viele Jahre Gemeinderätin und Mitglied des Gemeindevorstands. Sie engagiert sich weiterhin in der Seniorenarbeit auf Gemeinde- und Bezirksebene. Horst Wolff war ebenfalls viele Jahre Gemeinderat. Als Vorstandsmitglied des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes wirkte er bei zahlreichen Aktivitäten mit. Soziallandesrat Christian Dörfel, Landtagsabgeordnete Doris Staudinger und die Mitglieder des Ortsparteitags gratulierten ihnen. ■



Neue FW-Bezirksobfrau Bei der Freiheitlichen Wirtschaft (FW) Kirchdorf hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben: Sabine Gruber (Mitte) wurde beim Bezirkstag zur neuen Bezirksobfrau gewählt. Sie folgt Karl Strauss (l.) nach, der die Bezirksorganisation lange geleitet hatte. Christoph Colak ist der neue Stellvertreter. Foto: FW



Auseerland besucht Der Seniorenbund Kremsmünster unternahm mit zahlreichen Mitgliedern einen Tagesausflug ins Ausseerland. Erste Station war Pürgg, das auch als „steirisches Krippel“ bekannt ist. Nach dem Mittagessen in der Kohlröserlhütte am Ödensee spazierte die Gruppe rund um den See. „Rundum eine gelungene Veranstaltung“, lautet ihr Resümee. Foto: Seniorenbund Kremsmünster

Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

ÖÖ. Das Land ÖÖ hebt die Einkommensgrenze für die öö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreichischer Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte
zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

ÖÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der öö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land ÖÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte
zum Thema



ÖÖ soll Vorbild sein

ÖÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte
zum Thema



LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



KRRU

Von Kremsmünster hinaus in die oberösterreichische Gaming-Szene

KREMSMÜNSTER. Die Kremsmünsterer Runde (KRRU) war heuer bei mehreren Gaming-Veranstaltungen in Oberösterreich aktiv. Im Oktober steht mit der Freestyle-LAN im Kulturzentrum Kremsmünster der nächste Höhepunkt bevor.

Die KRRU ist seit über 20 Jahren als Organisationsteam für LAN-Events aktiv. Bei solchen Veranstaltungen treffen sich Spieler, um ihre Computer oder Konsolen in einem lokalen Netzwerk zu verbinden, gemeinsam zu spielen und an Turnieren teilzunehmen. Die Freestyle-LAN-Party-Serie in Kremsmünster zählt zu den langjährigsten Projekten des Vereins. Heuer war die KRRU auch beim Liferadio-Schulskitag „Life am



Bei einer Veranstaltung im Kulturzentrum Kremsmünster

Foto: Gregor Prückler/KRRU

Berg 26 – No Brett!“ in der Hösshalle Hinterstoder vertreten. Gemeinsam mit den LAN Buddys von DoT-LAN und den Sissi State Punks gestaltete das Team eine frei zugängliche Gaming-Fläche. Auf rund 75 Quadratmetern standen Virtual-Reality-Angebote,

Gaming-PCs und Nintendo-Switch-Konsolen bereit. Rund 600 Schüler aus ganz Oberösterreich nutzten das Angebot. Auch bei der Tips Game.On am Samstag, 7. November, will die KRRU wieder mit einem großen Stand vertreten sein.

Die nächste Freestyle-LAN findet im Oktober im Kulturzentrum Kremsmünster statt. Sie ist laut KRRU bereits ausverkauft. Für Herbst 2027 plant das Organisationsteam außerdem eine größere Veranstaltung im Raum Perg.

Mitglieder willkommen

Neben den LAN-Partys setzt die KRRU auf ein aktives Vereinsleben. Kart-Rennen, Bogenschießen, Wanderungen, gemeinsame Spieleabende und monatliche Treffen in und rund um Kremsmünster sowie Perg gehören zum Programm. Der Verein lädt Interessierte aller Altersgruppen ein, sich anzuschließen. Infos unter www.krru.at ■

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober
einreichen: tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit

Foto: Adobe Stock

Wohnakzente KALSS

Fenster, Türen, Tore & Sonnenschutz

FENSTERANIERUNG - HAUSTÜREN - INNENTÜREN - SONNENSCHUTZ - ISOLIERUNGEN - GARAGENTORE

Schweizersberg 87
4575 Roßleithen
T. 0664 / 42 36 484
E. kalss@aon.at
www.wohnakzente.com

auto touring extra

Hilfe, wenn es darauf ankommt

Von der Pannehilfe bis zur Rettung bei einem Unfall in den Bergen: Leistungen, die im Alltag und im Ernstfall den Unterschied machen.

#Fuereuchda

Jetzt Mitglied werden – GRATIS bis Jahresende 2020

Mit gutem Gefühl unterwegs: Partner- und Nothilfe rund um die Uhr

ÖAMTC Schuttservice: Hilfe im Notfall und Schutz vor hohen Kosten

Rechtservice: Verlässliche Antworten bei Mobilitätsfragen

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

EINLADUNG

Nacht des GENUSSES

Mittwoch
7. Oktober
17 – 21 Uhr
am Hof in Hiersdorf 32

ALLTAGSSEXISMUS

Micheldorferinnen zeigen Grenzen auf

MICHELDORF. „Lächle doch mal!“ – dieser Satz klingt oft harmlos. Für viele Mädchen und Frauen ist er aber ein unerwünschter Kommentar. Bei einem Projekttag im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf machten 15 Teilnehmerinnen ihre Erfahrungen mit Alltagssexismus sichtbar.

Unter dem Titel „Lächle doch mal“ gestalteten Mädchen und Frauen unterschiedlicher Altersgruppen weiße, übergroße T-Shirts. Darauf schrieben sie Aussagen, die sie aus ihrem Alltag kennen. Gespräche, gemeinsame Pizza und Filmaufnahmen gehörten ebenfalls zum Projekttag. ÖGJ-Jugendzentrumsleiterin Hannah Pölzguter wollte keinen klassischen Workshop veranstalten. „Es sollte sich eher wie ein Treffen von Freundinnen anfühlen: reden, lachen,



Am Projekttag in Micheldorf entstanden diese Shirts „mit typischen, unerwünschten Kommentaren“, als Zeichen gegen Alltagssexismus. Foto: Hannah Pölzguter

Pizza essen, sich kennenlernen und gemeinsam kreativ ein Zeichen setzen“, erzählt sie.

Nicht einfach hinnehmen

Für Pölzguter steht das Projekt für eine klare Haltung. „Ich muss nicht jede Aussage hinnehmen. Ich darf antworten, laut sein, Grenzen set-

zen und selbst entscheiden, wann ich lächle“, sagt sie. Ihre persönliche Antwort auf den Satz „Lächle doch mal“ lautet: „Nein? Ich bin nicht dein Unterhaltungsprogramm. Ich lache dann, wann ICH will.“ Alltagssexismus solle nicht nur erklärt, sondern emotional sichtbar gemacht werden. Aussa-

gen, die Mädchen und Frauen erleben, würden teils bereits als normal angesehen. Das Projekt solle zeigen: „Jede von uns ist ein Puzzleteil – erst gemeinsam wird das Bild sichtbar.“

Thema bleibt präsent

In den Gesprächen sei deutlich geworden, dass solche Situationen in unterschiedlichen Bereichen des Alltags vorkommen. Die Rückmeldungen hätten Pölzguter berührt. „Das hat mich nicht nur noch mehr motiviert, sondern mir auch bestätigt, dass sich die Teilnehmerinnen wohlfühlt haben.“ Die Aktion war Teil der Kampagne „Zivilcourage – Goschn hoitn bringt nix!“ der Österreichischen Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) Oberösterreich und des Bundeskanzleramts. Pölzguter will das Material aufbereiten und das Thema weiterhin präsent machen. ■

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!

Jetzt mit
Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts

JUBILÄUMSFEIER

Im Hengstpassgebiet erinnert die Rot-Kreuz-Kapelle an 50 Jahre

WINDISCHGARSTEN. Die Rot-Kreuz-Kapelle im Hengstpassgebiet feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einer heiligen Messe, musikalisch begleitet von den Musikkapellen Windischgarsten und Unterlaussa.

Alljährlich kommen am „Sonntag um Matthä“, dem 21. September, Wallfahrer aus Windischgarsten und Unterlaussa bei der Kapelle zusammen. Sie feiern die heilige Messe und beten gemeinsam. Das 50. Jubiläum feierten heuer Besucher mit Pater Ulrich, Pfarrer von Unterlaussa, unterstützt von Pfarrer Gerhard M. Wagner aus Windischgarsten und Pater Thomas, vom Stift Admont, mit einer heiligen Messe.



Heute ist Franz Helml (hinten 2.v.l.) für die Betreuung der Kapelle verantwortlich, Christl Rebhandl (r.) bindet mit ihrem Team schon seit Jahrzehnten alljährlich die Girlanden, mit denen die Kapelle geschmückt wird. Foto: Gertrud Ferstl

In der Kapelle fließt Wasser aus einer Quelle. Besucher waschen sich damit die Augen oder trinken es. Dem Wasser wird eine heilende Wirkung nachgesagt. Die frühere Kapelle war baufällig geworden. Daher begann im Sep-

tember 1975 der Bau am heutigen Standort. Im Herbst 1976 wurde die Kapelle unter der Leitung von Gottlieb Pernkopf fertiggestellt. Am Sonntag, 26. September 1976, segnete der Abt von Schlierbach das Gebäude feierlich. ■

DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

OÖ. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbauzustand an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

BRINGT MEIN
BUSINESS
NACH VORNE:

Termin vereinbaren.

SPARKASSE

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!



300 Euro für Gesundheitsförderung Micheldorf zählt zu den 30 öö. Gemeinden, die für Aktivitäten beim zweiten „Oberösterreichischen Tag der Bewegung“ (Auf-taktveranstaltung zur landesweiten „Gemma“-Bewegungschallenge) ausgezeichnet wurden. Für eine Wanderung erhielt die Gemeinde 300 Euro für die Gesundheitsförderung. Die Preisübergabe fand im Linzer Landhaus statt. Foto: Max Mayrhofer/Land OÖ



Exkursion nach Südböhmen Knapp 20 ehrenamtliche Topothekare aus der Leader-Region Steyr-Kirchdorf besuchten das historische Fotoatelier Seidel in Krumau. Auf dem Rückweg stand in Waxenberg der Austausch über Heimatforschung und Denkmalschutz im Mittelpunkt. Topotheken sammeln, erschließen und sichern historische Fotos, Dokumente und weitere Zeugnisse der regionalen Geschichte digital. Foto: Leopold Ziebmayer

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKÖ

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pfusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at





Die Bademeister Foto: Gemeinde Leonstein

BILANZ

Bademeister trafen sich

LEONSTEIN. Eine intensive Badesaison und gut besuchte Schwimmkurse waren Themen beim Bademeistertreffen 2026 in Leonstein. Schwimmbadmitarbeiter aus mehreren Gemeinden, auch außerhalb des Bezirks, kamen dort zum jährlichen Austausch zusammen.

Die vielen heißen Badetage sorgten laut den Teilnehmern für hohe Besucherzahlen. Für das Bäderpersonal war die Saison deshalb besonders arbeitsreich. Beim Treffen sprachen die Mitarbeiter über ihre Erfahrungen und Ideen für die nächste Saison. Auch die Nachfrage nach Schwimmkursen war groß. Neben dem Schwimmen bieten Freibäder Platz für Bewegung, Erholung und Begegnungen. Am Treffen nahmen zudem Firmen aus der Region teil. Grünburgs Vizebürgermeister Willi Ebner richtete Grußworte an die Anwesenden. ■

INTERNET

Glasfaserausbau startet

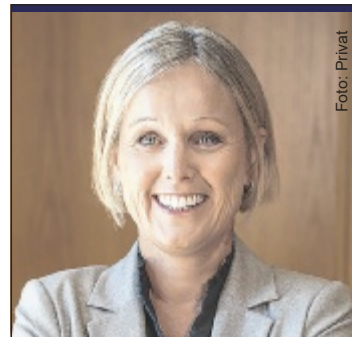
NUSSBACH. In Nußbach beginnt der Ausbau eines Glasfasernetzes. Die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (ÖGIG) will in den kommenden Monaten die Voraussetzungen für Anschlüsse in rund 400 Haushalten schaffen. Das Unternehmen investiert nach eigenen Angaben etwa eine Million Euro.

Die Verbindungsstrecke zwischen Wartberg und Nußbach ist fertiggestellt, nun startet der Bau des lokalen Netzes. Mehr als die Hälfte der Haushalte habe bereits zu Projektbeginn einen Anschluss be-

stellt, teilt die ÖGIG mit. Die Grabungsarbeiten sollen mit Porr bis Frühjahr 2027, der Kabelbau im zweiten Quartal 2027 abgeschlossen sein. VP-Bürgermeister Gerhard Gebeshuber bezeichnete den Baustart als langfristig bedeutendes Infrastrukturprojekt für private Haushalte als auch für Betriebe. Das Netz wird als offenes Glasfasernetz errichtet. Haushalte mit Anschluss sollen ihren Internetanbieter selbst wählen können. Laut ÖGIG stehen dafür mehr als 20 Anbieter zur Verfügung. Eine Bindung an einen einzelnen Anbieter ist nicht vorgesehen. ■



ÖGIG Projektleiter Stefan Riedl, Landtagsabgeordnete und Vizebürgermeisterin Doris Staudinger sowie Bürgermeister Gerhard Gebeshuber (v. l.) Foto: ÖGIG



Dr. Silke Haim, Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Die Ehrengäste bei der Veranstaltung

Foto: Gemeinde Edlbach/Erich Aigner

BILDUNG

150 Jahre Volksschule

EDLBACH. Die Volksschule Mitterweng hat ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Interessierte aus der Bevölkerung, ehemalige Schüler und Lehrkräfte folgten der Einladung. Der älteste anwesende Absolvent, 95 Jahre alt, reiste dafür eigens aus Wien an. Auch Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und weitere Ehrengäste nahmen an der Feier

teil. Der frühere Schulleiter Harald Thallinger, der die Volksschule von 1981 bis 2011 leitete, erinnerte an Veränderungen im Schulalltag der vergangenen Jahrzehnte. Nach den Ansprachen wurde die neue Schulfahne von Schulleiterin Susanne Hofstätter und VP-Bürgermeister Johann Feßl gehisst. Gemeinsam stimmten die Gäste anschließend die Landeshymne an. ■

120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

OÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design.

Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage.

120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläums-vorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:
www.leeb-balkone.com/at/aktion
oder 0800 202013



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:

Helga Retschitzegger (82), **Gerlinde Bamminger** (82), **Rosemarie Fischer** (75)



TODESFALL: Heide-marie Haminger verstarb im 67. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel

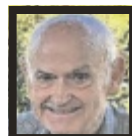


TODESFALL: Walter Schoiswohl verstarb im 86. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel



TODESFALL: Franz Hessenberger verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel

WARTBERG/KREMS



TODESFALL: Helmut Greiner verstarb im 79. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Hubinger

tips-kirchdorf@tips.at



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

In Kooperation mit:

STILSICHER

Tips total regional

Mit Tips zum Trauattar ♥♥

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!
tips.at/hochzeitsegewinnspiel

Foto: Susita.fotografie

Leeb

12%
JUBILÄUMSRABATT*

120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.

BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!





Kennenlertage am BORG Die ersten Klassen des Bundesrealgymnasiums (BRG/BORG) Kirchdorf starteten mit Kennenlertagen ins Schuljahr. Bei Spielen, Bewegungsangeboten und einer Schulrallye lernten die Kinder einander sowie das Schulgebäude besser kennen. Gemeinsam erarbeiteten sie außerdem Regeln für das Zusammenleben in der Klasse.

Foto: BRG/BORG Kirchdorf



40 Jahre Menschen gerettet Vier langjährige Mitarbeiter aus dem Bezirk Kirchdorf erhielten die Oberösterreichische Rettungs-Dienstmedaille. Erwin Bergmair (i. B.) wurde im Landhaus für 40 Jahre im Einsatz mit Silber ausgezeichnet. Franz Edlinger, Renate Holzer und Bernhard Wallerberger erhielten für jeweils 25 Jahre Rettungsdienst die Medaille in Bronze.

Foto: Land OÖ/Maximilian Mittendorfer

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

OÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKOÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeige

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
MiKS Christian, Scharnstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihöfer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■ Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema
„Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS MESSE

09:00 BIS
16:00 UHR

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN
FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS





V. l.: HBI Helmut Kniewasser, Erika Hessel, Maria Roithner, Günther Roithner und Leiterin des sozialen Hilfsdienstes Eveline Velek

Foto: FF Hinterstoder

SPENDEN

Flohmarkt hilft Wehr

HINTERSTODER. Was beim Hinterstoderer Flohmarkt in der Hösshalle den Besitzer wechselt, bleibt am Ende im Ort. Das haben die Damen des sozialen Hilfsdienstes der Gesunden Gemeinde Hinterstoder rund um Leiterin Eveline Velek gezeigt: Aus den Erlösen der Flohmärkte der vergangenen Jahre haben sie der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder eine Spende von

10.000 Euro für den Ankauf des neuen Kommandofahrzeugs (KDOF) übergeben. „Schon vor einigen Jahren hat uns der soziale Hilfsdienst finanziell unterstützt. Dass ein Teil der Flohmarkterlöse jetzt in unsere Ausrüstung geht, freut uns besonders“, sagt Hauptbrandinspektor Helmut Kniewasser. Das Fahrzeug dient bei Einsätzen als Führungsstelle. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

ÖÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben.

Foto: AdobeStock/lapas77

JUNGE WIRTSCHAFT

Unternehmertreff auf schwimmender Hütte

BEZIRK KIRCHDORF. Impulse für turbulente Zeiten und neue Kontakte standen beim Treffen der Jungen Wirtschaft (JW) Bezirk Kirchdorf auf der Schwimmenden Almhütte am Stausee Klaus im Mittelpunkt.

Patrick Baumgartner und Katharina Kletzmair von der Steuerberatung Czepl & Partner sprachen über aktuelle Herausforderungen für Unternehmen. Dabei ging es unter anderem um die Auftragsakquise sowie um einen laufenden Blick auf die Unternehmenszahlen. Nach den fachlichen Impulsen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch. Gespräche auf der Schwimmenden Almhütte brachten auch Ideen für mögliche unternehmerische Ko-



Beim Netzwerken

Foto: WKO Kirchdorf

operationen. Für Musik an Bord sorgten die Unternehmer Dietmar Straubinger und Christoph Weiermair. JW-Bezirksvorsitzende Victoria Hurth von Holzbau Hurth in Schlierbach betonte den Wert dieser regelmäßigen Austauschtreffen. ■



Die Beteiligten der Generalversammlung und des Imagefilms.

Foto: Oliver Mitterhumer

RAIFFEISENBANK

125 Jahre gefeiert

WARTBERG. Die Raiffeisenbank Wartberg an der Krems hat bei ihrer Generalversammlung ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 150 Mitinhaber kamen dazu in den Eventgasthof Feichtub. Die Geschäftsleiter Hannes Meiseleder und Andreas Grasegger blickten auf das Geschäftsjahr 2025 zurück und stellten Bilanz- sowie Erfolgskennzahlen vor. Auch Satzungsänderungen und

die Genossenschaftsdividenden waren Thema. Diese sollen soziale und regionale Projekte sowie außerordentliche Initiativen fördern. Der frühere Geschäftsleiter Hans Hathaler erinnerte mit Anekdoten an seine Zeit bei der Bank. Der ehemalige Geschäftsleiter Toni Berger und sein Enkel Luca Stangl präsentierten ein Lied zum Jubiläum. Außerdem wurde ein neuer Film der Bank gezeigt. ■



London Fashion Week Die Kremsmünsterer Designerin Ines Maria Sperrer präsentierte ihre Entwürfe bei einer Veranstaltung der London Fashion Week. Das Model Maria D. am Bild trägt Mode von Ines Maria Sperrer. Foto: Eric von Ommen



Foto: Helmut Dietmaier

Ausflug Der Seniorenbund Kirchdorf machte einen Ausflug an die Südsteirische Weinstraße und besuchte die Kernölmühle Hartlieb und die gläserne Weintraube am Eorykogel. Den Abschluss bildete die Einkehr beim Buschenschank Samenkönig.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober



ab 21:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SA 3. Oktober



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober



bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion
und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.So.I 0664-2542347

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponnyferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharten. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 2. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Andrea 68 J., herzlich, naturverbunden und voller Lebensfreude. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe, Treue sowie gemeinsame Zeit schätzt. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Anna 73 J. Witwe. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig u. es hat sehr viel Mut gekostet um diesen Schritt zu machen. Ich bin mobil nicht ortsbunden, Kochen, Kuscheln, Reden, Lachen, Du gerne bis **85 J.** Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Claudia 63 J. Eine zärtliche Frau. Sport, Natur, Kuscheln. Wärs du bereit eine Liebe behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Ingeborg 65 sucht dich herzlichen Mann! Zum gemeinsamen Leben, Lachen, Kuscheln, Kochen, die Einsamkeit vertreiben, füreinander Dasein! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Wolfgang 58 J., sportlich, verlässlich, mitten im Leben. Gemeinsam lachen, genießen und nach vorne schauen. Zu zweit ist vieles schöner. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632**

Baumstockfräsung. **landschaftspflege-preinstorfer.at** 0699 10275336

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG **0660/2941111**

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863 Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) **HAUS/WOHNUNG** dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht! 0664-5161670

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal schreibt gemäß §§ 8 und 9 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsge- setz 2002 folgende Stelle aus:

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Verwaltungsdienst – Karenzvertretung Teilzeit, 20 Wochenstunden

Dienstantritt: Ab Dezember 2026

Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 20.3
• Mitarbeit in der Allgemeinen Verwaltung
Karenzvertretung: befristet bis 31.05.2028.
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, sehr gute EDV- Kenntnisse, mind. 18 Jahre, österreichischer Staatsbürger

Bewerbungen sind bis spätestens Montag, 12.10.2026 im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal einzureichen.

Nähere Informationen zu Bewerbung und Auswahl- verfahren finden Sie auf unserer Website unter: **www.inzersdorf.ooe.gv.at**



Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal Dorfplatz 2, 4565 Inzersdorf im Kremstal +43 7582 - 815 18-11, Fax DW 20, Mail: gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at **www.inzersdorf.ooe.gv.at**

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF Simon-Redtenbacher-Platz 9 4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Maya Lauren Matschek Angelika Hollnabacher

Kundenberatung: Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Raimund Scholz

Leitung Marketing: Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management: Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter- spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor- gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Köhner

	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
		3				1		
						6	2	7
5				7	8			
6					3			4
	7	4			6		8	

IMMOBILIEN

Verkauf



Privat: Sonniger Bungalow, ELK Fertighaus, in Grünburg, zu verkaufen, 117 m², 4 Zimmer, Grundfläche 851 m², Heizkosten ca. € 400,-/Jahr (Erdwärme-Tiefenbohrung), Preis: € 470.000,-, ☎ 0676 7409238

JOBS

Stellenangebote

Suchen ab sofort **Reinigungskraft** in **Kirchdorf**
2x wöchentlich je 1,5 Std.
(geringfügig)
It. KV € 12,37/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732 383047,
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at
Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/-Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management oder Junior Key Account

(m/w/d) Dienort: Linz | 30 – 40h

Wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.

Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Verkaufsinneendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinneendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaußendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkaufsinneendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregulierung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



AUSBILDUNG

Informationsabende an der Ski-Mittelschule

WINDISCHGARSTEN. Die Ski-Mittelschule Oberösterreich lädt interessierte Eltern am Freitag, 13. November, zu einem Informationsnachmittag ein. Dabei stellt die Schule ihr Ausbildungsangebot für Ski alpin, Biathlon und Nordische Kombination vor. Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 29. Jänner, statt. Interessierte können dabei Einblicke in den Schulalltag sowie die sportliche Ausbildung erhalten. An der Schule stehen neben dem regulären Unterricht ab der ersten Klasse bis zu zwölf Sporteinheiten pro Woche auf dem Stundenplan. Die Schüler absolvieren insgesamt 45 Wochenstunden. Infos und Anmeldung unter www.ski-mittelschule.at ■



Die Schülerschaft startete topmotiviert ins neue Schuljahr. Foto: Ski-MS OÖ Windischgarsten



Foto: GEPA Pictures

Vereinsmitglied Nicole Eibl gewann 2024 bei der Junioren-WM Bronze im Super-G.

JUBILÄUM

Schiverein lädt zu erstem Sportstadllauf

SPITAL. Der Schiverein Spital am Pyhrn feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Verein am Samstag, 3. Oktober, den ersten Spitaler Sportstadllauf. Die Kinderläufe beginnen um 11 Uhr, der Hauptlauf startet um 13 Uhr. Für 15 Uhr ist die Siegerehrung angesetzt. Rund 350 Mitglieder gehören dem

1926 gegründeten Schiverein derzeit an, darunter 92 Kinder und Jugendliche. Neben der Nachwuchsarbeit richtet der Schiverein regelmäßig Skirennen aus. Laut Schiverein-Obmann Hans Traxler sind am Lauftag noch Nachmeldungen für etwa 20 Personen möglich. Infos unter www.schiverein-spital.at/lauf ■



Kevin Kasper auf der Rennstrecke.

Foto: DocSloMo & PHOTO-BK.COM/Benny Kätzmer

GERMAN MOTO MASTERS 750

Inzersdorfer ist Meister

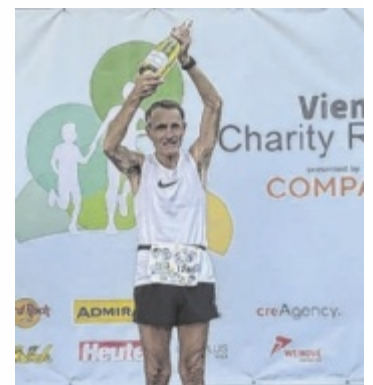
INZERSDORF. Motorradrennfahrer Kevin Kasper aus Inzersdorf hat die Gesamtwertung der German Moto Masters 750 erneut gewonnen. Nach seinem Meistertitel 2025 setzte er sich auch in der Saison 2026 durch und verteidigte damit seinen Titel. Eine Rennsaison erfordere neben den Einsätzen auf der Strecke auch viel Training, technische Vorbereitung und Organisation. Kasper blickt daher mit

Freude auf den zweiten Titelgewinn in Folge. „Ich bin unglaublich stolz, gleichzeitig weiß ich, dass so ein Erfolg niemals alleine möglich ist“, sagt Kasper. „Ein riesiges Dankeschön geht an meine Sponsoren, Unterstützer, Helfer, Freunde und natürlich meine Familie. Ohne deren finanzielle und technische Unterstützung sowie Hilfe an der Rennstrecke wäre der Erfolg nicht möglich gewesen.“ ■

VIENNA CHARITY RUN

Tagessieg für Mollner

MOLLN/WIEN. Beim 13. Vienna Charity Run im Wiener Türkenschanzpark waren auch Renate und Manfred Rettenegger aus Molln am Start. Der Lauf stand im Zeichen der Unterstützung für das Kinderhospiz Sterntalerhof, das schwer- und sterbenskranke Kinder sowie deren Familien begleitet. Manfred Rettenegger erreichte dabei mit 54 Kilometern die größte Tagesdistanz.



Manfred Rettenegger

Foto: Rettenegger

Auf der hügeligen Strecke ging es darum, innerhalb von fünf Stunden möglichst viele Kilometer zurückzulegen. Manfred Rettenegger erreichte dabei nach eigenen Angaben 54 Kilometer und erzielte damit die größte Tagesdistanz. Renate Rettenegger kam auf 45 Kilometer. Rund 1.900 Läufer nahmen laut Veranstaltern an der Charity-Veranstaltung teil.

Unterstützung gab es auch von prominenten Botschaftern, darunter Spitzenläufer Andreas Vojta. Für das Ehepaar aus Molln war es nicht ihre erste gemeinnützig-sportliche Veranstaltung. Erst kürzlich unternahmen sie eine Radtour nach Tat (Ungarn), zum Gedenken an die verstorbene ehemalige Bürgermeisterin Heidi Mitterbauer. ■

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq 6: Alles im Fluss

Elektrische Limousinen sind sowieso schon Sympathieträger, wenn auf so hohem technischen Niveau wie der Hyundai Ioniq 6 erst recht.

Ja, es gibt sie noch. Modelle mit einem ausgeprägten Hang zur Individualität, einem Statement gleichkommend, dass es im Leben nicht nur um Rationalität und schnöde Zahlen geht. Der Hyundai Ioniq 6 ist so eines. Gegenüber seinem praktischen Bruder Ioniq 5 ist er optisch das weitaus aufregendere Auto.

Über 4,9 Meter lang ist die schnittige Sportlimousine, vom Windkanal mit einem famosen cW-Wert von 0,21 freigegeben. Schärfere Blick, fließendes Heck samt Spoiler und die Gimicks der N-Line sorgen für einen starken Auftritt.



Der Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD ist ab 45.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Sportlich, aber nicht übertrieben

Die Top-Ausstattung bringt rote Akzente, schwarzes Alcantara und Sportsitze ins Interieur. Head-up-Display, BOSE-Sound und Matrix-LED zeigen zugleich, dass der Ioniq 6 gar nicht so wild ist, wie er sich auf den ersten Blick gibt.

Die 325 PS der getesteten 84 kWh AWD-Variante treiben das auf die Spitze. In 5,1 Sekunden geht

es auf 100 km/h, Kraft im Überfluss inklusive. Auch querdynamisch lässt der 6er nichts anbrennen. Beim Fahrwerk zeigt der Ioniq 6 N-Line seine komfortable Seite. Agilität mit Niveau quasi. Alles Sportliche ist stilgerecht statt peinlich, das Drumherum fein verarbeitet.

Dank 800-Volt-Technik schafft der Ioniq bis zu 350 kW Ladeleistung, bei 570 Kilometern WLTP-Reichweite. Als „N Line“

84 kWh 4WD startet er bei 64.490 Euro, mit allen Boni bei 54.780 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD

Motor: 84,0 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 325 PS

Dauerleistung: 110 PS

Max. Drehmoment: 650 Nm

Reichweite: ca. 500 km

Vmax: 185 km/h

0 auf 100 km/h: 5,1 Sek

Preis Basismodell: ab 45.990 Euro

Preis Testmodell: ab 64.490 Euro

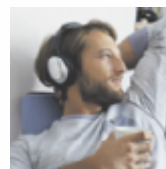


Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at





Das Upper Austrian Jazz Orchestra mit Sängerin Ali Gaggli gastiert in Molln. Foto: UAJO

KONZERT

Jazzabend mit Musik von Billie Holiday

MOLLN. Das Upper Austrian Jazz Orchestra widmet Billie Holiday einen Abend im Nationalparkzentrum. Das Konzert am Samstag, 17. Oktober, beginnt um 19.30 Uhr.

Unter dem Titel „Celebrating Lady Day“ erklingen Songs aus dem Werk der Jazzsängerin. Michael Gibbs leitet das Orchester gemeinsam mit Ed Puddick aus Birmingham, Sängerin Ali Gaggli übernimmt den stimmlichen Part. Der mittlerweile 89-jährige Michael Gibbs schrieb bereits in den 1960er-Jahren Arrangements zu Holidays erfolgreichsten Liedern, Lester Young gab der Sän-



Michael Gibbs

Fotos: Steven Haberland

gerin mit der tragischen Lebensgeschichte den liebevollen Spitznamen „Lady Day“. Das Upper Austrian Jazz Orchestra arbeitet seit 2002 mit Gibbs. Vorverkauf bei Margit's Shop, im Gemeindegemeindeamt Molln sowie per E-Mail an ats-records.com ■

THEATER KIRCHDORF

Lesung „Indien“

KIRCHDORF. Zur Eröffnung der neuen Spielstätte bringt das Theater Kirchdorf noch einmal „Indien“ von Alfred Dorfer und Josef Hader auf die Bühne.

Thomas Hartwagner-Lindorfer und Thomas Hochreiter spielen Kurt Fellner und Heinz Bösel. In einer nostalgischen Lesung reisen sie als Gastronomieprüfer der Landesregierung durch Dorfgasthäuser, reden übers Essen, Saufen und Frauen. Hinter der rauen Art der beiden Männer zeigen sich



Thomas Hartwagner-Lindorfer (li.) und Thomas Hochreiter Foto: Theater Kirchdorf

Einsamkeit und kleine Tragödien. Am Ende rückt der Tod in den Mittelpunkt. Termine: Donnerstag, 8., und Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr; Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr. ■

VILLA SONNWEND

Vortrag: „Zwischen Himmel und Halm“

ROSSLEITHEN. Die Reihe „Wildnis verstehen“ rückt am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr Libellen und Heuschrecken im Nationalpark Kalkalpen in den Fokus.

Libellen, die über einem Tümpel auf Beute lauern, Heuschrecken, die im hohen Gras zirpen: Wer genauer hinsieht, entdeckt eine erstaunliche Vielfalt. Auch im Nationalpark Kalkalpen sind diese kleinen Bewohner in ganz unterschiedlichen Lebensräumen zu Hause – und manche von ihnen sind wahre Spezialisten. Erst 2025 wurde mit dem Südlichen Blaupfeil eine Libellenart erstmals im Nationalpark nachgewiesen. Herbert Kerschbaumsteiner beschäftigt sich seit sei-



Gut getarnt zwischen Halmen und Blättern bleibt das Zwitscher-Heupferd oft unbemerkt. Erst sein Gesang verrät seine Anwesenheit. Foto: H. Kerschbaumsteiner

ner Jugend mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Im Vortrag in der Villa Sonnwend beleuchtet er besondere Arten zweier oft übersehener Insektengruppen, ihre Lebensräume und neue Funde. Eintritt frei. ■



Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt.

Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE

Kinotipp: Digger

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ Anzeige

„Digger“

Ab 1. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

Kleiner, aber feiner?

**Wohnen der Zukunft: Der Immobilien- und Vorsorgetag
der OÖNachrichten und der Notariatskammer
Oberösterreich 2026**

**Freitag, 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr
OÖN-Forum, Promenaden Galerien
Eintritt frei**



Programm

13 Uhr

Begrüßungstalk mit Friedrich Jank und Susanne Dickstein

13.15 bis 14.15 Uhr

Die Immobilien: Ist kleiner wohnen feiner? Was man beim Wohnen, Bauen, Kaufen, Mieten und Vermieten beachten sollte?

14.30 bis 15.30 Uhr

Vorsorgen für das Alter: Von der Vorsorgevollmacht bis zur Pensionsvorsorge. Rechtlich und monetär.

15.45 bis 16.45 Uhr

Erben und schenken – wie kann ich Geld und Zeit sparen?
Was darf ich nicht vergessen?

Kostenlose
Beratung
buchen:



in Kooperation mit



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH



THEATER

Junge Dilettanten spielen „Jetzt aber schnell!“

KREMSMÜNSTER. Mit der futuristischen Satire „Jetzt aber schnell!“ hat die neue Jugendtheatergruppe des Dilettanten-Theatervereins 1812 Kremsmünster ihre erste Produktion auf die Bühne gebracht. Nach der Premiere folgen im Theater am Tötenhengst noch vier Aufführungen.

Die Gruppe entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster und dem J@m. Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren aus Kremsmünster und Umgebung stehen bei der ersten Inszenierung gemeinsam auf der Bühne. Rudolf Wessely führt Regie, Agnes Schützenhofer unterstützt ihn als Regieassistentin. In „Jetzt aber schnell!“ nimmt eine Gruppe an einem Seminar zur Zeitoptimierung teil. Dann



Die junge Theatergruppe des Dilettanten-Theatervereins Kremsmünster führte die Premiere von „Jetzt aber schnell!“ vergangenen Freitag auf. Foto: Franz Lungenschmid

legt ein Stromausfall sämtliche Technik lahm: Handys, Computer und Uhren funktionieren nicht mehr, der Kontakt zur Außenwelt bricht ab. Dennoch soll das Seminar weitergehen. Die Teilnehmer bauen deshalb ein eigenes Zeiterfassungsgerät – und klammern sich daran, als hinge

ihr Leben davon ab. Das Stück spielt mit Leistungsdruck, Effizienzdenken und dem Wunsch, jede Sekunde möglichst sinnvoll zu nutzen.

Darstellende

Zu den Schauspielern zählen Lea Maurer, Sabrina Eggertsberger,

Elias Kurzmann, Samuel Eibl, Emma Rathmair, Nrmeeen Aldawodi, Katharina Kiennast und Rudi Wessely.

Termine, Infos zum Einlass und Karten

Weitere Vorstellungen gibt es am 1., 7., 18. und 22. Oktober, jeweils um 19 Uhr.

Karten kosten ermäßigt zehn Euro; regulär 15 Euro. Reservierungen sind online über die Homepage des Theatervereins (www.theaterverein-kremsmuenster.at) sowie telefonisch unter 0664 5838116 möglich. ■

„Jetzt aber schnell“:

Theater am Tötenhengst, Margelikweg 2, 4550 Kremsmünster

Termine: 1., 7., 18. und 22. Oktober 2026, jeweils 19 Uhr

Kartenreservierung: www.theaterverein-kremsmuenster.at



Kammerorchester Con Brio musiziert am Magdalenberg.

Foto: Veronika Lederhiller

MUSIKALISCHES GIPFELTREFFEN

Konzert in der Kirche

PETTENBACH. Das Kammerorchester Con Brio gestaltet am Samstag, 10. Oktober, ein musikalisches Gipfeltreffen in der Wallfahrtskirche Magdalenberg. Violinist Johann Gstöttner leitet das Ensemble. Mit dabei sind Petra Rischaneck und Lisa Quittner an der Oboe sowie Sopranistin Veronika Grabner. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke

von Luigi Boccherini, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Edvard Grieg. Zu hören sind unter anderem „La Musica Notturna delle Strade di Madrid“, Vivaldis Konzert für zwei Oboen und Orchester, Bachs „Schafe können sicher weiden“, Mozarts Divertimento KV 137 und „Solweigs Lied“. Karten kosten an der Abendkasse 22 Euro. ■

D'GARSTNERTALER

Trachtenball

WINDISCHGARSTEN. Der Trachtenverein D'Garstnertaler lädt am Samstag, 3. Oktober, ab 20 Uhr zum Tanz in der Rössl-Alm ein. Für Musik sorgen die „Partykrainer“ mit Oberkrainer-Musik, Schlager, Austro-Pop, Rock und Partyhits. Außerdem

wartet eine große Tombola. Für den Heimweg steht ein Taxidienst bereit. Karten gibt es bei allen Vereinsmitgliedern, bei der örtlichen Raiffeisenbank und im Wirtshaus „Das Rössl“, Reservierung per E-Mail: trachtenverein.windischgarsten@gmx.at ■



Früher der Kathreintanz, wird jetzt zum Trachtenball geladen.

Foto: TV D'Garstnertaler

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

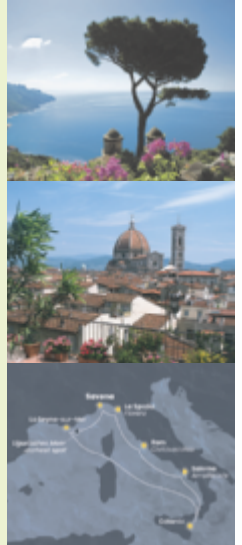
Fotos: Costa

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung




Rundreise Marokko

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

ab 1.649,-

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

Foto: GTA Touristik GmbH



Semesterferien OÖ 2027

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südliches Flair

16.-20.02.2027

ab 890,-

Foto: Pixabay



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

Foto: iStock



Osterferien – ideal für Familien

COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

ab 895,-

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

ab 1.899,-

Bis 30.11.:
50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

ab 1.050,-

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

ab 590,-

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



TOP-Termine



SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT
KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murbahn und vieles mehr.

Gregorianik im Stift KREMSMÜNSTER. Pater Altman Pötsch spricht am Freitag, 2. Oktober, im Stift über die „Spiritualität des Gregorianischen Choral“. Um 19 Uhr beginnt die Messe in der Michaeliskapelle, um 20 Uhr der Vortrag im Wintersaal. Am Samstag bietet der Treffpunkt Benedikt für junge Leute „Einblick in die Gemeinschaft Cenacolo“.

„Aus drei mach eins“ GRÜNBURG. Die Kirchenchöre Grünburg und Steinbach sowie das Vokalensemble Unisono treten am Samstag, 10. Oktober, um 15 und 20 Uhr im Pfarrheim Obergrünburg als Chorgemeinschaft Steyrtal auf. Vorverkauf: 13 Euro (Chöre, Tankstelle Schiefermayr und Pfarrkanzleien)

Frauensteiner Wallfahrt FRAUENSTEIN. Die „Frauensteiner Wallfahrt“ findet am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr als Marienfeier in die Wallfahrtskirche statt.

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

GALLUSMARKT

Zehn Jahre gelebtes Handwerk

KREMSMÜNSTER. Der Gallusmarkt feiert 2026 sein zehnjähriges Bestehen. Am Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober, zeigen mehr als 150 Aussteller im Ortszentrum ihre handgefertigten Arbeiten.

Das Angebot reicht von Keramik sowie Holz- und Metallarbeiten über Glas und Schmuck bis hin zu Textilien und anderen handwerklichen Erzeugnissen. Einige Handwerker lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und geben Einblicke in traditionelle und moderne Techniken. Auch regionale Speisen und Musik sind angekündigt. Der Markt findet im historischen Zentrum von Kremsmünster statt.

Nachhaltigkeit bleibt Thema
Der Gallusmarkt wird auch im Jubiläumsjahr als umweltbe-



Mehr als 150 ausgewählte Aussteller präsentieren auch heuer wieder ihre mit viel Liebe gefertigten Unikate.

wusste Veranstaltung („Green Event“) abgehalten. Dazu gehören regionale Speisen, Mehrwegsysteme, Müllvermeidung

und die Möglichkeit einer umweltfreundlichen Anreise. „Der Gallusmarkt steht seit zehn Jahren für gelebtes Handwerk, regionale Qualität und das Engagement vieler Menschen. Dieses Jubiläum ist für uns Ansporn, die Veranstaltung gemeinsam nachhaltig weiterzuentwickeln und unseren Besuchern auch künftig ein besonderes Erlebnis zu bieten“, sagt Vereinsobmann Gerhard Söllradl.

Kostenlos ins Ortszentrum
Ein kostenloser Zubringerdienst bringt Besucher von den ausgewiesenen Parkplätzen ins Ortszentrum. Verbesserte Informationen und eine übersichtlichere Beschilderung sollen die Anreise erleichtern. Für Fahrräder gibt es Abstellplätze direkt beim Veranstaltungsgelände. Mehr Infos gibt es unter www.gallusmarkt.at

VORTRAG

Lebensgeschichten aus dem Almtal

VORCHDORF. Die Lebensgeschichten von Franz Pühringer und Ignaz Engelhofer stehen am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Volksheim Vorchdorf im Mittelpunkt der Lesung „Männer in dunklen Zeiten“ mit anschließender Diskussion.

Der aus Vorchdorf stammende Autor Bruno Schernhammer beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit den beiden Männern aus dem Almtal und ihren Lebenswegen in politisch schwierigen Zeiten. Franz Pühringer emigrierte in die Sowjetunion und wurde dort 1938 als vermeintlicher Spion verurteilt. Ignaz Engelhofer war Betriebsratsobmann und Vorsit-

zender der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Vorchdorf und wurde 1935 zu einem Jahr schweren Kerker verurteilt.

Enkel als Gesprächsgast
Als Gesprächsgast nimmt der Enkel von Ignaz Engelhofer und Literaturwissenschaftler Klaus Kastberger an der Veranstaltung teil. Gemeinsam mit Schernhammer spricht er über die beiden Biografien und regionale Erinnerungskultur. Die Veranstaltung „Männer in dunklen Zeiten“ findet im Volksheim Vorchdorf, Streiningerstraße 2b, statt. Veranstalter sind die SPÖ Vorchdorf und die Ortsgruppe Vorchdorf des Pensionistenverbandes.



Schick Sisters Die Schick Sisters widmen sich am Samstag, 10. Oktober, in der Konditorei Kemetzmüller in Spital am Pyhrn Liedern über „Liebe, Love, L'Amour“. Beginn: 19.30 Uhr, Vorverkauf: 35 Euro

LITERARISCHE NAHVERSORGER

Brita Steinwendtner liest aus „Der Weiher“

SCHLIERBACH. Die Schriftstellerin Brita Steinwendtner stellt am Freitag, 2. Oktober, ihren neuen Roman „Der Weiher“ im Theatersaal Schlierbach vor. Beginn der Lesung ist um 20 Uhr, bereits ab 19 Uhr laden die Literarischen Nahversorger zu Käse und Wein ein.

Der Leopoldskroner Weiher in Salzburg wird zum Ankerpunkt im Leben dreier Frauen unterschiedlicher Generationen. Er ist aber auch Ort der Erinnerung und Gedächtnis Europas. Der neue, eben erst erschienene Roman von Brita Steinwendtner, „Der Weiher“, erzählt vom Werden und Vergehen und von der Suche nach Glück. Im Wechselspiel der Jahreszeiten erzählt der Roman



Brita Steinwendtner

Foto: David Sailer

kunstvoll und bildreich von Lebensläufen und vom Wandel der Geschichte. Die Lesung findet auf Einladung der Literarischen Nahversorger im Theatersaal Schlierbach statt. Karten kosten 15 Euro im Vorverkauf unter www.kupfticket.at

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 01.10.

WARTBERG/KREMS: GH Neuhauser, 19:00 Uhr, Lesung von Bruno Schernhammer: „Am weißen Fluss - Die Kinder des Almtals“

FREITAG, 02.10.

KIRCHDORF: FPÖ-Büro, 08:00 Uhr, Persönlicher Austausch im FPÖ-Büro mit Michael Gruber, bis 10.00

KLAUS: Lok Schuppm, 20:00 Uhr, Konzert mit: „Hungarian Rhapsody“

KREMSMÜNSTER: Stift, 19:00 Uhr, Mehrwert Glaube, Vortrag von Pater Altman Pötsch: „Spiritualität des Gregorianischen Choral“

KREMSMÜNSTER: Kulturzentrum Kino, 18:00 - 20:00 Uhr, Baby- und Kinderartikelmarkt (auch am 3.10. ab 9:00 Uhr)

KREMSMÜNSTER: Stift Kremsmünster, 20:00 Uhr, Spiritualität des Gregorianischen Choral - Vortrag von P. Altman Pötsch im Rahmen von Mehrwert Glaube, Vortrag: Spiritualität des Gregorianischen Choral

SAMSTAG, 03.10.

KREMSMÜNSTER: Stift, 16:30 Uhr, Treffpunkt Benedikt für junge Leute

PETTENBACH: Marktgemeindeamt, 08:30 Uhr, Bauernmarkt

SCHLIERBACH: Pavillon der LW-Schule, 9:00 Uhr, „Miteinaundagsund“ - Gesundheitstag mit verschiedenen Vorträgen

SPITAL/PYHRN: Pyhrnstraße 1, 9:00 Uhr, 1 Spitaler Sportstadtläuf, VA: FF Spital/Pyhrn; ab 18:00 Uhr 100 Jahre Schiverein Spital/P.

STEINBACH/ZIEHBURG: VS-Parkplatz, 8:00 Uhr, Alteisensammlung der FF Steinbach

WINDISCHGARSTEN: zentraler Parkplatz im Zentrum (neben Tourismusbüro), 10:00 Uhr, Kofferraumflohmarkt

WINDISCHGARSTEN: Rössl Alm, Trachtenball, VA: Trachtenverein D'Garstnertaler, Karten: trachtenverein.windischgarsten@gmx.at

DIENSTAG, 06.10.

KIRCHDORF: Rathaus, 18:00 Uhr, Vortrag „Sucht verstehen - Wege finden“ mit Referent Jürgen Pils

PETTENBACH: Arkadengang Gemeindeamt, 17:00 Uhr, Plogging - Bewegung und Müll sammeln

WALDNEUKIRCHEN: Pfarrheim Waldneukirchen, Dorfplatz 12, 1. Stock, 19:00 Uhr, LINE-DANCE-SCHNUPPERABEND, Susanne Riener, susi@crosscountry.cc

MITTWOCH, 07.10.

ROSSLEITHEN: Villa Sonnwend, 19:00 Uhr, Vortrag „Zwischen Himmel und Halm: Libellen und Heuschrecken im Nationalpark Kalkalpen“

SCHLIERBACH: vor dem Gemeindeamt/Brunnen, 18:00 Uhr, „Sag's dem Bürgermeister im Gehen“/mit Bgm. Mario Pramberger, Anm. unter gemeinde@schlierbach.at

SPITAL/PYHRN: „Dom am Pyhrn“, 11:00, Kirchenführung

DONNERSTAG, 08.10.

KIRCHDORF: Theatersaal, 20:00 Uhr, Lesung mit Thomas Hartwagner-Lindorfer und Thomas Hochreiter: „Indien“

DIE ERFOLGREICHSTE MUSICALGALA ALLER ZEITEN

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

PHANTOM DER OPER • EVITA • CATS • GREASE • KÖNIG DER LÖWEN
MAMMA MIA • TANZ DER VAMPIRE • FROZEN u.v.m.

04. Jänner 2027 • 20:00
STEYR STADTTHEATER

Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 / 575800, Trafikplus, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 221523, kdschroeder.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

Grazy-Boogiefreaks

Boogie Woogie Einsteigertraining
Keine Vorkenntnisse nötig

Ab 12. Oktober 2026
19-21 Uhr

8 Abende für 80 Euro
Erster Abend zum Kennenlernen kostenlos.

Voranmeldung:
office@crazy-boogiefreaks.at
+43 677 628 648 55 (WhatsApp)
Termine: crazy-boogiefreaks.at/termine/

Wilhelm von Auerspergstrasse 2
4523 Sierning

LUFTWÄRMEPUMPE ECOLINE

EIN WARMES ZUHAUSE.

Wärme aus der Natur, die Ihren Kindern
eine saubere Zukunft lässt.

- ✓ Natürliches Kältemittel R290
- ✓ Für bestehende Heizkörper
- ✓ Besonders leiser Betrieb
- ✓ Förderfähig & alles aus einer Hand

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
www.aerope-hons.at · +43 7612 76120

